

Luthers Leben II



1) Lese den Text und beantworte die unteren Fragen.

Luther wandte sich mit seinen Thesen gegen den Handel mit Ablassbriefen. Diese Meinung war der katholischen Kirche nicht recht und Luther schwebte in der Gefahr, als **Ketzer** verurteilt und getötet zu werden. 1521 sollte er auf dem **Reichstag zu Worms** erscheinen und dort seine Thesen zurücknehmen. Luther musste zweimal vor dem Kaiser erscheinen, konnte aber sachlich und klug diskutieren und blieb bei seiner Meinung. Nachdem Luther den Reichstag verlassen hatte, verhängte der Kaiser über ihn die Reichsacht: Luther war nun **vogelfrei**. Auf der Rückreise wurde Luther auf die **Wartburg** entführt. Die vorgetäuschte Entführung sollte Luther schützen. Von **1521 bis 1522** lebte Luther geschützt auf der Burg und übersetzte dort die **Bibel** aus der griechischen in die deutsche Sprache. 1522 kehrte Luther nach Wittenberg zurück. Dort heiratete er **1525** die entflohene Nonne **Katharina von Bora**. Mit ihr zusammen hatte er sechs Kinder.

A) Was sollte Luther auf dem Reichstag?

- Mit dem Kaiser diskutieren.
- Er sollte nur erscheinen.
- Seine Thesen zurücknehmen.

B) Was verhängte der Kaiser über Luther?

- Einen Bann
- Die Reichsacht
- Eine Strafe

C) Was tat Luther auf der Wartburg?

- Er übersetzte die Bibel.
- Er heiratete eine Nonne.
- Er wurde gefangen genommen.

Erläutere folgende Begriffe:

Ketzer : _____

Reichstag: _____

vogelfrei: _____